

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Ausgabe vom: 14.12.2011 zuletzt überarbeitet am: 02.01.2009

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens:

• Angaben zum Produkt

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Alkalischer Reiniger
- **Lieferant:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

- **Telefon:** 077 436 55 73
- **Auskunftgebender Bereich:** Martin Flury
Tel.: 077 436 55 73
e-Mail: m.flury@chemtechflury.ch

2. Mögliche Gefahren:

- **Gefahrenbezeichnung:** **Ätzend**



• Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- R34 Verursacht Verätzungen.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

- **Chemische Charakterisierung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• Gefährliche Inhaltsstoffe:

- | | | |
|------------------------------------|---|----------------|
| • CAS-Nr., Bezeichnung: | 14171-00-7, N-Lauryl-.beta.-Aminopropionsäure, Triethanolaminsalz | |
| • Identifikationsnummer(n): | | R38,41 |
| • EINECS-Nummer: | 238-015-1 | 2,5-10% |
| • CAS-Nr., Bezeichnung: | 34590-94-8, Dipropylenglykoldimethylether, Isomerengemisch | |
| • Identifikationsnummer(n): | | 2,5-10% |
| • EINECS-Nummer: | 252-104-2 | |
| • CAS-Nr., Bezeichnung: | 1310-58-3, Kaliumhydroxid | |
| • Identifikationsnummer(n): | | R22,35 |
| • EINECS-Nummer: | 215-181-3 | 2,5-10% |

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 10213-79-3, Natriummetasilikat-5-Hydrat
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EINECS-Nummer:** 229-912-9



R34,37
2,5-10%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 68131-39-5, C12-15 Alkohole, ethoxyliert
- **Identifikationsnummer(n):**
- **NLP-Nummer:** 500-195-7



R22,41
2,5-10%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 5064-31-3, Natrium-Nitilotriacetat
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EINECS-Nummer:** 225-768-6



R22,36/38
< 2,5%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 5989-27-5, D-Limonen
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EINECS-Nummer:** 227-813-5



R10,38,43,50/53
< 2,5%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 126-92-1, Natriumetasulfat
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EINECS-Nummer:** 204-812-8



R38,41
< 2,5%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 68891-38-3, Lineares (C12-C14) Alkanol, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz
- **Identifikationsnummer(n):**
- **NLP-Nummer:** 500-234,8



R36/38
< 2,5%

- **CAS-Nr., Bezeichnung:** 1344-09-8, Kieselsäure, Natriumsalz
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EINECS-Nummer:** 215-687-4



R22,37/38,41
< 2,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.
- **Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Wunde steril abdecken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen.
Unverletztes Auge schützen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Stickoxide (NOx)
Schwefeloxide (SOx)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO²)
Siliciumdioxid-Rauch
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Für ausreichende Lüftung sorgen
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung:

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether, Isomerengemisch

AGW (Deutschland)	310 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(l); DFG; EU
IOELV (Europäische Union)	308 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Haut

5989-27-5 D-Limonen

MAK (Deutschland)	110 mg/m ³ , 20 ml/m ³
-------------------	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

- **Atemschutz:** Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Handschutz:**

Handschuhe - Laugenbeständig
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/
die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten
und der Degradation.
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige
Maß zu reduzieren.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/
die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

- **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von
weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da
das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Hand-
schuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Laugenbeständige Schutzkleidung
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher
Einwirkung auszuwählen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

• Allgemeine Angaben

- **Form:** Flüssig.
- **Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung.
- **Geruch:** Charakteristisch.

• Zustandsänderung:

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.
- **Flammpunkt:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
- **Dichte bei 20°C:** 1,082 g/cm³
- **Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar
- **pH-Wert bei 20°C:** 14
- **Weitere Angaben:** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

10. Stabilität und Reaktivität:

• Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.
Starke Säuren.
- **Gefährliche Reaktionen:** Exotherme Reaktionen mit Säuren.
Korrodiert Aluminium.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stickoxide (NO_x)
Schwefeloxide (SO_x)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
Siliciumdioxid-Rauch

11. Toxikologische Angaben:

• Akute Toxizität:

• Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

• Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG“ für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend.

Sensibilisierend.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und des Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

12. Umweltspezifische Angaben:

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Nicht bestimmt.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Nicht bestimmt.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:** **1310-58-3 Kaliumhydroxid**
LC 50/96 h 80 mg/ml (Koboldkärpfling (*Gamusia affinis*))
- **Allgemeine Hinweise:**
Schädlich für Wasserorganismen.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung:

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog:** Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

14. Angaben zum Transport:

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C5) Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** UN 3266
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, DINATRIUMTRIOXOSILICAT)
- **Begrenzte Menge (LQ):** LQ7
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** (E)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

• Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** UN 3266
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
(POTASSIUM HYDROXIDE, DISODIUM TRIOXOSILICATE)

• Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** UN 3266
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.
(POTASSIUM HYDROXIDE, DISODIUM TRIOXOSILICATE)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften:

• Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet:

• Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:

Gefahrensymbole:

Ätzend



- **Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** D-Limonen
Kaliumhydroxid

- **R-Sätze:**
 - R34 Verursacht Verätzungen.
 - R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 - R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
 - S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - S27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
 - S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 - S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 - S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 - S64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

- **Handelsname:** Reinigungs- und Entfettungskonzentrat (AQUA)
- **Artikelnummer:** 13000
- **Hersteller:** Chemtechflury
Blackenmatt 8
461 Wangen bei Olten

Datum: 14.12.2011

• **Inhaltstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:**

amphotere Tenside, nichtionische Tenside	5-15%
NTA (Nitritotriessigsäure) und deren Salze, anionische Tenside	< 5%
D-LIMONENE	

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten!

- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen:**

Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

TRGS 540 „Sensibilisierende Stoffe“

BG-Merkblatt:

BGI 595 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)

BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

Anmerkung: Die obigen Informationen bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **R-Sätze aus Punkt 3 :**
 - R10 Entzündlich.
 - R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R34 Verursacht Verätzungen.
 - R35 Verursacht schwere Verätzungen.
 - R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 - R37 Reizt die Atmungsorgane.
 - R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 - R38 Reizt die Haut.
 - R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 - R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 - R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

RID: Reglement Internationale concernet le transport des marchandises Dangereuses par Chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail).

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA).

ICAO: International Civil Aviation Organization.

ICAO-IT: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO).

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals.

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)